

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gültig ab: 01.07.1999
Ersetzt Fassung vom: 01.06.1994
Druckdatum: 21.07.2000

Version: 1.0
Seite: 1 von 2



1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Arti-Spot® Frühkontaktindikator (BK 85, BK 86, BK 87)

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Dr. Jean Bausch KG
Oskar-Schindler-Str. 4
50769 Köln

Telefon

0221-70936-0

Telefax

0221-70936-66

Auskunftgebender Bereich

Geschäftsführung

Notfallauskunft

Giftnotrufzentrum Berlin

Telefon 030-19240
Telefax 030-32680721

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtl.	% - Gehalt	R-Sätze
141-78-6	Ethylacetat	30	11
67-30-0	Isopropanol	30	11
060-29-7	Diethylether	30 – 550%	12-19

Kann explosionsfähige Peroxide bilden

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

R 12, hochentzündlich. Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
R 11, leichtentzündlich

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen

Frischlucht. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Verschlucken

Erbrechen vermeiden. Aspirationsgefahr!
Atemwege freihalten. Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 min).
Augenarzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gültig ab: 01.07.1999
Ersetzt Fassung vom: 01.06.1994
Druckdatum: 21.07.2000

Version: 1.0
Seite: 2 von 2



Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zu Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Pulver. Feuerlöscher P,K.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Auf Rückzündung achten. Im Brandfall kann entstehen: Nox.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Hautkontakt vermeiden. Offene Flammen auslöschen. Alle umliegenden Zündquellen entfernen. Nicht beteiligte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gefahr der Bildung explosiver Dämpfe über der Wasseroberfläche.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemiorb[®], aufnehmen. Feucht halten. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Zündquellen fernhalten. Alle offenen Flammen auslöschen. Maßnahmen gegen statische Aufladung treffen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort, Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Bei Zimmertemperatur (Empfohlen: + 15 bis +25 °C.) nicht über 30°C. Vor Sonneneinstrahlung schützen

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gültig ab: 01.07.1999
Ersetzt Fassung vom: 01.06.1994
Druckdatum: 21.07.2000

Version: 1.0
Seite: 3 von 3



8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Grenzwerte für den Arbeitsschutz

MAK Diethylether: 400ml/m³ bzw. 1200mg/m³ Schwangerschaft: vgl. MAK-Liste IIc
MAK Isopropanol: 980 mg/m³, 400 ml/m³, Schwangerschaftsgruppe : C.
MAK Ethylacetat: 400ml/m³ bzw. 1500mg/m³ Schwangerschaftsgruppe : C

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen

Handschutz

Erforderlich

Augenschutz

Erforderlich

Angaben zur Arbeitshygiene

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: BK 85 weiß, BK 86 rot, BK 87 blau

Geruch: stechend – nach Alkohol und Campher

Flammpunkt : <0 °C

Zündtemperatur: ca. 200 °C

Dichte (bei 20°C) : 0,902 g/cm³

Untere Ex. Grenze : 2,1 Vol %

Obere Ex. Grenze: : 13,5 Vol %

Löslichkeit in Wasser: nicht gegeben

Weitere Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung

Zu vermeidende Stoffe

Alkalimetalle, Oxidationsmittel, starke Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nitrose Gase, Ether

Weitere Angaben

Lichtempfindlich, in trockenem Zustand explosiv.

Bei Erhitzung in dampf-/gasförmigen Zustand mit Luft explosionsfähig.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxische Wirkungen sind nicht bekannt.

Weitere toxikologische Hinweise

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund von Komponenten der Zubereitung.

Systemische Wirkungen: Nach Resorption großer Mengen: Schläfrigkeit, Schwindel,

Euphorie, Erregung, Krämpfe, unter Umständen Narkose

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gültig ab: 01.07.1999
Ersetzt Fassung vom: 01.06.1994
Druckdatum: 21.07.2000

Version: 1.0
Seite: 4 von 4



Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu behandeln

12. Angaben zur Ökologie

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine nachteiligen Einwirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Restentleerte Packungen können zum Recycling gegeben werden.
Nicht restentleerte Packungen bei einer Sammelstelle für Sondermüll abgeben.

14. Angaben zum Transport

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA)

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

ADR / RID –GGVS / E-Klasse: 3 Ziffer / Buchstabe: 3b

Bezeichnung des Gutes: Okklusionsprüfmittel, flüssig

Seeschiffstransport IMDG / GGV – See

IMDG / GGV See – Klasse 3.2 UN – Nr.: 1219 Verpackungsgruppe: II

Lufttransport ICAO TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3 UN-/ID Nummer: 1219 Verpackungsgruppe: II

Weitere Angaben

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie Sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbol

F+

Bezeichnung

Hochentzündlich

R-Sätze

R 12-19 Hochentzündlich. Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

S-Sätze

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Gültig ab: 01.07.1999
Ersetzt Fassung vom: 01.06.1994
Druckdatum: 21.07.2000

Version: 1.0

Seite: 5 von 5



- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 7 Behälter dicht geschlossen halten
- S 9 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
- S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
- S 47 Nicht bei Temperaturen über 30°C aufbewahren

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften

Merkblatt BG-Chemie: M 017 Lösemittel

16. Sonstige Angaben

R- Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer aus Abschnitt 2

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein rechtliches Vertragsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG – Gesetzgebung. Die angegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem unter Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach §14 der Gefahrenverordnung.